

Beitrag zur Flora cyphelloider Pilze aus der Neotropis – IV¹
Deigloria paraguayensis

R. AGERER

Institut für Biologie I, Lehrbereich Spezielle Botanik
Auf der Morgenstelle 1, D-7400 Tübingen

Eingegangen am 12.6.1982

Agerer, R. (1982) – Contribution to Neotropical Cyphellaceous Fungi IV. – *Deigloria paraguayensis*. Z. Mykol. 48 (2): 253–255.

Key Words: Cyphellaceous fungi, *Physalacriaceae*, *Deigloria paraguayensis*.

Abstract: The new combination *Deigloria paraguayensis* (Speg.) Agerer is proposed and the relationships to the other species of this genus are discussed.

Zusammenfassung: Die Neukombination *Deigloria paraguayensis* (Speg.) Agerer wird vorgeschlagen und die Beziehungen dieser Art zu den übrigen Species dieser Gattung werden diskutiert.

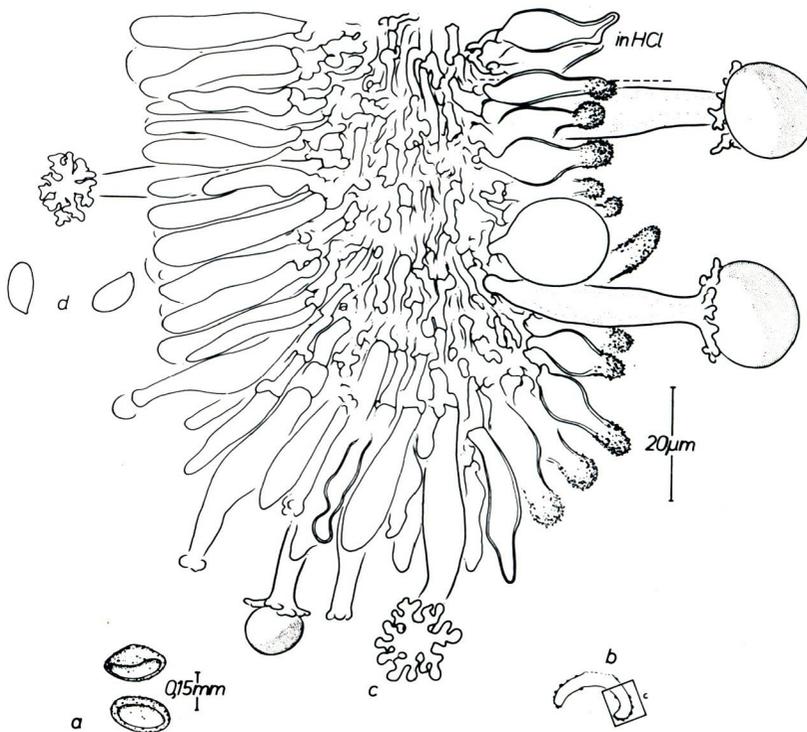
Agerer (1980) faßte in der Gattung *Deigloria* vier Arten zusammen, *D. amoena* Agerer, *D. modesta* Agerer, *D. pulchella* Agerer und *D. pulcherrima* Agerer. Die Gattung *Deigloria* mit schüsselförmigen Fruchtkörpern ist neben anderen Merkmalen durch auffällige Oleocystiden gekennzeichnet, die an ihrem apikalen Ende einen Kranz von meist dichotom verzweigten Auswüchsen tragen, auf dem ein rötlicher Exsudatstropfen ruht. Diese Cystiden können als Hymenialcystiden oder als Dermatocystiden auftreten. Die bisher bekannten Arten der Gattung *Deigloria* kennzeichnet jeweils noch ein weiterer Dermatocystidentyp, der artspezifisch verschieden ausgeprägt ist. Diese Cystiden sind immer bauchig, zeigen einen schnabelartigen Fortsatz oder mehrere fingerförmige Auswüchse und sind mit gelblichem Exsudat oder mit hyalinen Kristallen inkrustiert. Die von Spegazzini (1884) beschriebene *Cyphella paraguayensis* bildet an der Fruchtkörperaußenseite neben den bereits charakterisierten noch einen weiteren Cystidentyp: große blasenförmige Zellen, die bei keiner der bekannten Arten dieser Gattung vorkommen.

Cooke (1961) stellte *Cyphella paraguayensis* wegen glatter und angeblich brauner Sporen zur Gattung *Phaeosolenia* Speg. Möglicherweise rührt jedoch die angeführte bräunliche Farbe der Sporen von Cystidenexsudat her, in das – zumindest konnte dies bei anderen Arten der Gattung *Deigloria* gezeigt werden – die Sporen eingebettet sein können

¹ Contribution to Neotropical Cypellaceous Fungi III. – The New Genus *Cyphellocalathus*. Mycologia 73: 486–492.

(A g e r e r 1980). Gelegentlich treten bei *D. amoena* und *D. pulcherrima* auch plasmatisch gelbliche Sporen auf. Die Sporenwände selbst sind farblos. Auch S i n g e r (1966) fand nur hyaline Sporen und gibt im Zusammenhang mit der Besprechung von *Chromocyphella sphaerospora* (Speg.) Sing. eine Beschreibung von *Cyphella paraguayensis* und merkt dabei an, daß die Gattungszugehörigkeit nicht klar sei. Mit den Arten der Gattung *Chromocyphella* de Toni & Levi und *Phaeosolenia* W. B. Cooke habe *Cyphella paraguayensis* nichts gemein. Die unsichere Stellung dieser Art drückt S i n g e r (1975, 1978) erneut aus, indem er sie der Gattung *Cellypha* Donk beordnet, ohne allerdings taxonomische Konsequenzen zu ziehen.

Die Oleocystiden legen eine Verwandtschaft mit der Gattung *Physalacria* nahe (A g e r e r 1980), doch weicht die Form der *Deigloria*-Cystiden sehr stark von jener der *Physalacria*-Arten ab, außerdem soll ein Unterschied in der Reaktion der Cystiden auf Baumwollblau bestehen (B e r t h i e r pers. Mitt.).



Deigloria paraguayensis — a) Fruchtkörper-Habitus. — b) Fruchtkörper-Längsschnitt, Übersicht. — c) Fruchtkörper-Längsschnitt, Detail. — d) Sporen. (Holotypus, LPS).

***Deigloria paraguayensis* (Speg.) Agerer comb. nov.**

Typus: Paraguay, Coa-guazu, I-1882. Leg. B. Balansa nro. 3495 (Holotypus in LPS nr. 25862)

≡ *Cyphella paraguayensis* Speg. Ann. Soc. Cient. Argent. 17:80 (1884) (Basionym). – Saccardo, P. A., Sylloge Fungorum 6: 683 (1888).

≡ *Phaeosolenia paraguayensis* (Speg.) W. B. Cooke, Beih. Sydowia 4: 126 (1961).

≡ *Chaetocypha paraguayensis* (Speg.) O. K., Rev. Gen. Pl. 2: 847 (1891).

Fruchtkörper (flach) schüsselförmig, im Exsikkat häufig seitlich zusammengedrückt, ungestielt, einzeln stehend, bis 0,45 mm im Durchmesser und bis 0,33 mm hoch, am Rand hellbräunlich bis dunkelbraun mit kupferrotbraunen Exsudatropfen, Außenseite weißlich-gräulich mehlig, ebenfalls mit kupferrotbraunen Exsudatropfen. Fruchtkörperaußenseite mit dreierlei Typen von Randhaaren: (1) Dermato-Oleocystiden: 35–52 x 7–9 µm, kaum dickwandig, mit Schnallen an der Basis, mit einem Quirl von z. T. annähernd dichotom verzweigten, radial abstehenden Auswüchsen, Durchmesser des Quirls bis 17 µm, auf diesem Quirl ein Exsudatropfen sitzend mit 10–20 µm, im Durchlicht bräunlich – (2) clavate Dermatocystiden mit schnabelartigem Fortsatz, dickwandig, 17–26 x 6–9 µm, basal mit Schnallen, schwach gestielt, mit feingranulären bis feinacikulären Kristallen inkrustiert, diese vollständig und leicht löslich in konz. Salzsäure, langsam in 10% KOH – (3) ballonförmige, nicht inkrustierte, kaum dickwandige, gestielte Zellen, ca. 17 x 15 µm (nach Singer 1966:18 auch größer), mit ca 3 µm langem Stiel; alle Randhaartypen nicht dextrinoid. Tramahyphen nicht agglutiniert, mit Schnallen, 1,5–2,5 µm im Durchmesser. Hymenium gelblich-ockerlich mit vereinzelt kupferrotbraunen Exsudatropfen, Cystiden gleichgestaltet wie Typ (1), mit Schnallen an der Basis. Basidien 25–30 (35) x (5,5) 6,5–8,5 µm. Basidiolen apikal etwas zugespitzt. Sporen asymmetrisch-elliptisch bis asymmetrisch-oval, etwa 8 x 4,5–5 µm (nur wenige vorhanden), farblos-hyalin, glatt, dünnwandig; Sporenfaktor wohl zwischen 1,5 und 2 liegend; weder amyloid noch dextrinoid.

Substrat: *Blechnum occidentale*.

D i s k u s s i o n: Ähnliche Sporenform wie *Deigloria paraguayensis* besitzen auch *D. amoena* und *D. pulcherrima*. Die Sporen von *D. modesta* und von *D. pulchella* sind bedeutend größer und apikal plötzlich verjüngt bis schnabelartig ausgezogen. *Deigloria modesta* wie *D. pulchella* besitzen keine Hymenialcystiden; diese treten hingegen bei *D. amoena*, *D. paraguayensis* und *D. pulcherrima* auf. Die Außenseite von *D. modesta* und *D. paraguayensis* besitzen als 2. Cystidentyp lediglich schnabelartig verjüngte Elemente; jene von *D. amoena* tragen mehrere fingerförmige Fortsätze. Außerdem sind diese Cystiden von *D. paraguayensis* nur feingranulär bis feinaciculär inkrustiert, während jene von *D. modesta* mit größeren und eckigen Kristallen bedeckt sind.

Literatur

AGERER, R. (1980) – Contribution to Neotropical Chypellaceous Fungi – II. *Deigloria* gen. nov. (*Physalacriaceae*). Mycotaxon 12: 185–200.

COOKE, W. B. (1961) – The Cyphellaceous Fungi. A Study in the *Porothelaceae*. Beih. Sydowia 4: 1–144.

SINGER, R. (1966) – Notes on Cyphellaceous Fungi. Darwiniana 14: 9–18.

– (1975) – Agaricales in Modern Taxonomy. Cramer, Lehre.

– (1979) – Key for the Identification of the Species of Agaricales II. Sydowia 31: 193–237.

SPEGAZZINI, C. (1884) – Fungi Guarantici. Ann. Soc. Cient. Argent. 17: 69–96.



Deutsche Gesellschaft für Mykologie e.V.
German Mycological Society

Dieses Werk stammt aus einer Publikation der DGfM.

www.dgfm-ev.de

Über [Zobodat](#) werden Artikel aus den Heften der pilzkundlichen Fachgesellschaft kostenfrei als PDF-Dateien zugänglich gemacht:

- **Zeitschrift für Mykologie**
Mykologische Fachartikel (2× jährlich)
- **Zeitschrift für Pilzkunde**
(Name der Hefreihe bis 1977)
- **DGfM-Mitteilungen**
Neues aus dem Vereinsleben (2× jährlich)
- **Beihefte der Zeitschrift für Mykologie**
Artikel zu Themenschwerpunkten (unregelmäßig)

Dieses Werk steht unter der [Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz](#) (CC BY-ND 4.0).



- **Teilen:** Sie dürfen das Werk bzw. den Inhalt vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen, sogar kommerziell.
- **Namensnennung:** Sie müssen die Namen der Autor/innen bzw. Rechteinhaber/innen in der von ihnen festgelegten Weise nennen.
- **Keine Bearbeitungen:** Das Werk bzw. dieser Inhalt darf nicht bearbeitet, abgewandelt oder in anderer Weise verändert werden.

Es gelten die [vollständigen Lizenzbedingungen](#), wovon eine [offizielle deutsche Übersetzung](#) existiert. Freigibiger lizenzierte Teile eines Werks (z.B. CC BY-SA) bleiben hiervon unberührt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Mykologie - Journal of the German Mycological Society](#)

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: [48_1982](#)

Autor(en)/Author(s): Agerer Reinhard

Artikel/Article: [Beitrag zur Flora cyphelloider Pilze aus der Neotropis - IV 1 Deigloria paraguayensis 253-255](#)